



# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Ergänzung oder Widerspruch?

Jürg Marti

7. Nationale Photovoltaik Tagung 8. Nov. 2007

**ewz**

Die Energie



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Themen.

- Zielsetzung
- Ökostromprodukte, Einspeisevergütung (KEV) und Stromkennzeichnung: ein Ziel - mehrere Standbeine.
- Stand der Massnahmen und Erkenntnisse daraus.
- Integration der KEV in Produkt und Kennzeichnung.
- Fazit

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Ziel Energiegesetz.

## Energiegesetz Art. 1 Abs. 3

Die durchschnittliche Jahreserzeugung von Elektrizität aus erneuerbaren Energien ist bis zum Jahr 2030 gegenüber dem Stand im Jahr 2000 um mindestens **5400 GWh** zu erhöhen.

Der Bund kann Elektrizität, welche aus erneuerbaren Energien im Ausland erzeugt wurde bis zu einem Anteil von 10% diesem Ziel anrechnen.



# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Ein Ziel - mehrere Standbeine.

## Stromprodukte

- Stromkunden wählen die Art der Stromproduktion.
- EVU beschafft entsprechende Stromqualität (via Herkunftsnachweise / Zertifikate).
- Stromlabel (naturemade, TÜV) garantiert Qualität.

## Stromkennzeichnung

- Gesetz seit 2005 (auch EU)
- Kunde soll Stromanbieter aufgrund der Art der Stromproduktionsart wählen können.
- Basis Herkunftsnachweis, Zertifikate, Beteiligungen,....

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Ein Ziel - mehrere Standbeine.

## Einspeisevergütung für erneuerbare Energie

- Gesetz ab 2008.
- Produzenten erhalten kostendeckende Preise für EE.
- Gesamteuropäische Initiative mit länderspezifischer Umsetzung.
- Kontingentierung in der Schweiz.
- Produzent löst Herkunftsnachweis.

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Zielsetzung und Finanzen.

**Sind 5'400 GWh mit 0,6 Rp./kWh finanzierbar?**

270 Mio. Fr. / 5'400 GWh = 5,0 Rp./kWh

5,0 Rp./kWh + Strompreis 8 Rp./kWh = Ø 13 Rp./kWh

Die technologieabhängige Vergütung ist > 13 Rp./kWh!

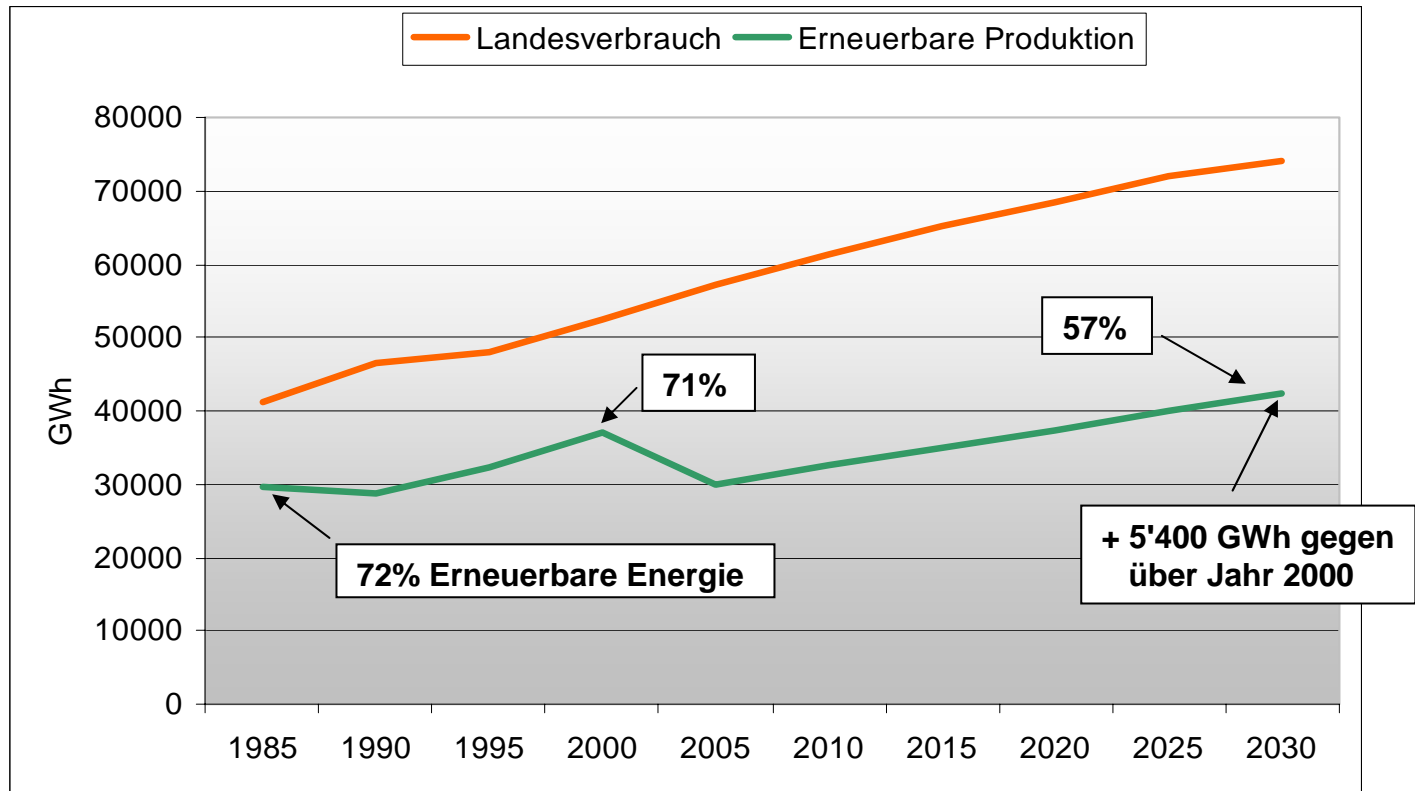
**Situation heute:**

15 Rp./kWh ( + Verkauf ökologischer Mehrwert)

Die Einspeisevergütung kann das Ziel + 5'400 GWh nur erreichen, wenn der Strompreis deutlich steigt.

# Einspeisevergütung und Stromprodukte. Einspeisetarif und Landesstromverbrauch.

Steigender Verbrauch führt zu sinkendem Anteil erneuerbarer Energie.

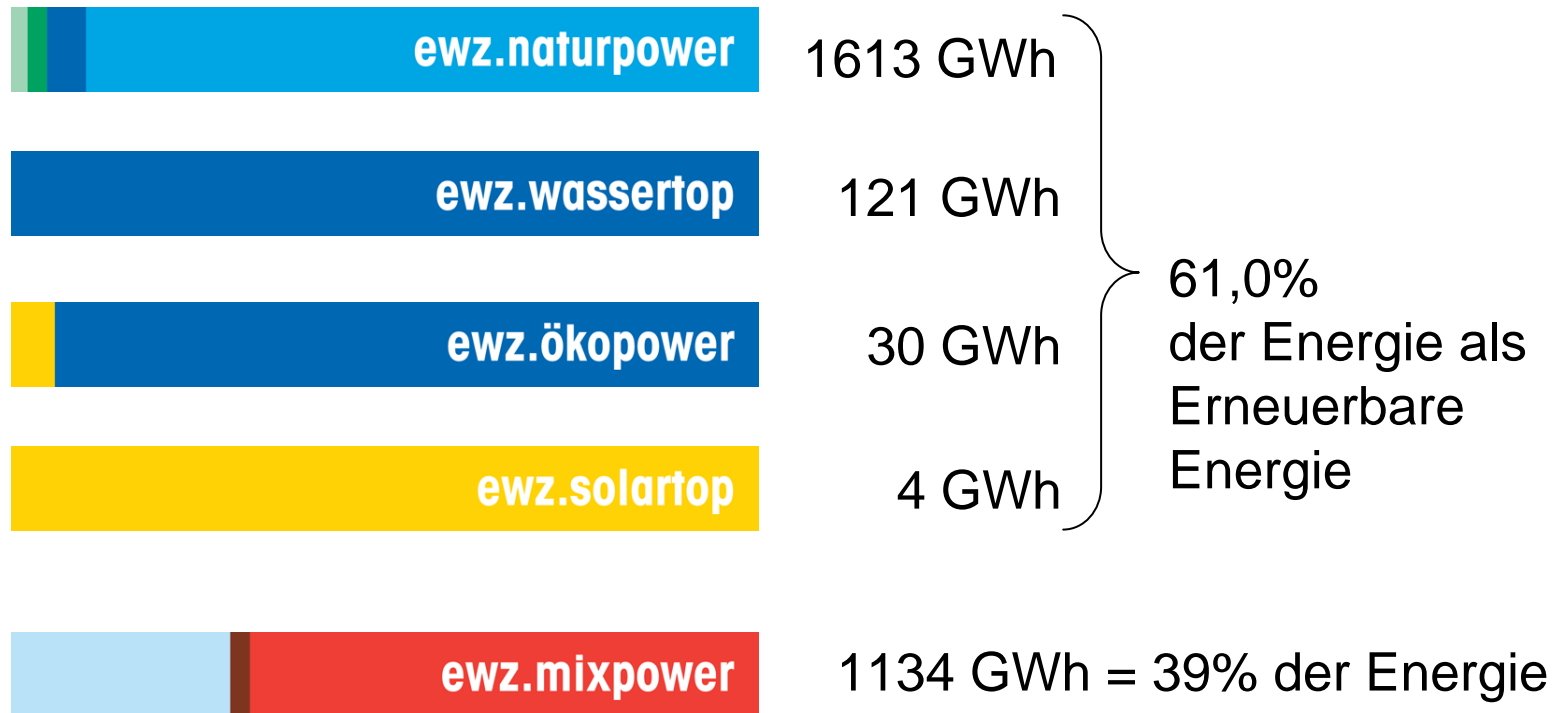


# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Ergänzung oder Widerspruch?

## Philosophie ewz

- Durchgängige Produktstrategie, keine Nischenprodukte neben "Strom".
- Erneuerbare Energie ist durchgängig *naturemade*-zertifiziert.
- Integriertes Fördermodell für Biomasse-, Wind- und Solaranlagen ergibt Energiemengen analog KEV.

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Kaufverhalten der Zürcher Geschäfts- und Privatkunden.



# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Stromkennzeichnung heute.

Bezugsjahr:		2006	
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:			
in %		Total	aus der Schweiz
<b>1 Erneuerbare Energien</b>		<b>19.155%</b>	<b>19.155%</b>
Wasserkraft		19.115%	19.115%
Übrige erneuerbare Energien		0.040%	0.040%
Sonnenenergie		0.006%	0.006%
Windenergie		0.000%	0.000%
Biomasse		0.034%	0.034%
Geothermie		0.000%	0.000%
<b>2 Nicht erneuerbare Energie</b>		<b>58.188%</b>	<b>44.719%</b>
Kernenergie		58.188%	44.719%
Fossile Energieträger		0.000%	0.000%
Erdöl		0.000%	0.000%
Erdgas		0.000%	0.000%
Kohle		0.000%	0.000%
<b>3 Abfälle</b>		<b>1.901%</b>	<b>1.901%</b>
<b>4 Nicht überprüfbare Energieträger</b>		<b>20.756%</b>	<b>-</b>
<b>Total</b>		<b>100.000%</b>	<b>65.775%</b>

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Stromkennzeichnung heute.

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total GWh		aus der Schweiz GWh	
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>8.89</b>	<b>33.75%</b>	<b>8.89</b>	<b>100.00%</b>
- Wasserkraft	8.63	32.76%	8.63	97.08%
- Übrige erneuerbare Energien	0.26	0.99%	0.26	2.92%
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
- Kernenergie	0	0%	0	0%
- Fossile Energieträger	0	0%	0	0%
<b>Abfälle</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Nicht überprüfbare Energieträger</b>	<b>17.45</b>	<b>66.25%</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Total</b>	<b>26.34</b>	<b>100%</b>	<b>8.89</b>	<b>33.75%</b>

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Ergänzung oder Widerspruch?

## **Erkenntnis Einspeisevergütung:**

- Die Einspeisevergütung führt wahrscheinlich nicht zum anvisierten Mengenziel und Steigerung des EE-Anteils.

## **Erkenntnis Stromprodukt:**

- Kunden wollen mehrheitlich erneuerbare Energie.
- Erst ab vollständiger Marktöffnung kann die Mehrheit der Kunden die Produktionsart des Stroms wählen.

## **Erkenntnis Stromkennzeichnung:**

- Die Stromkennzeichnung kann heute ihren Förder-Anspruch nicht erfüllen, hat aber Sensibilisierung erhöht.

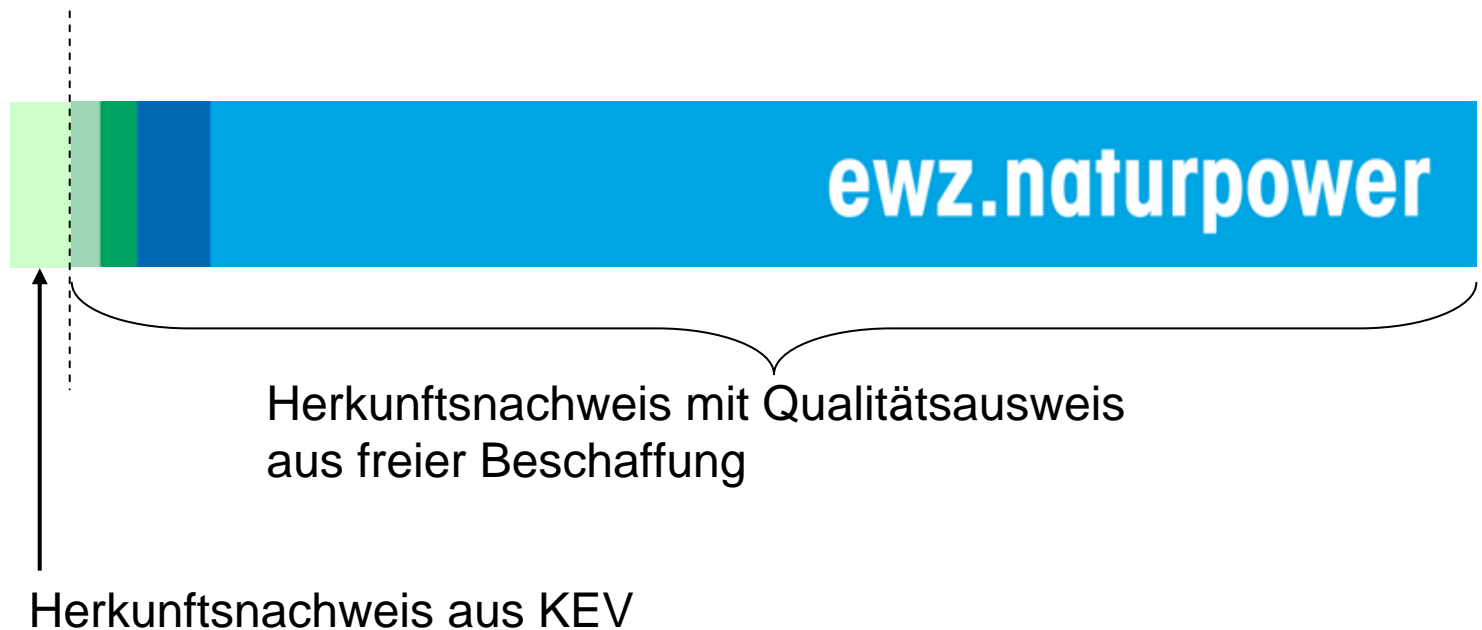
# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Ein Ziel - mehrere Standbeine.

## Aktuelle Situation

- Die verschiedenen gesetzlichen und freiwilligen Fördermechanismen können Ihre Wirkung noch nicht optimal entfalten.
- Die Förderansätze müssen besser miteinander verknüpft werden.



# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Integration der Einspeisevergütung ins Produkt.



# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Lückenlose Stromkennzeichnung mit Integration KEV.

## Stromkennzeichnung

- Herkunftsnachweise der KEV müssen in der Stromkennzeichnung berücksichtigt werden.
- einheitliche Regelung im UCTE-Netzgebiet
- Die Stromkennzeichnung ist keine Produktedeklaration.



# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Lückenlose Stromkennzeichnung mit Integration KEV.

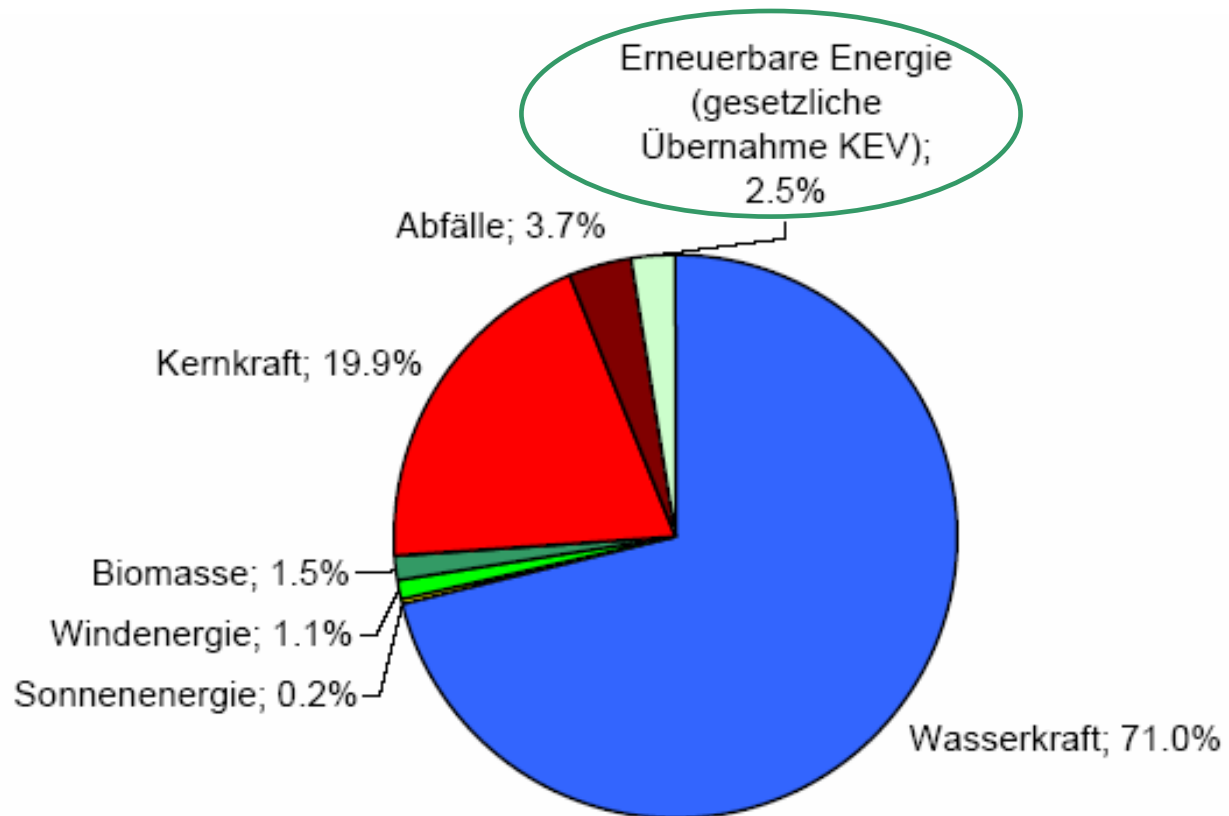
## Stromkennzeichnung

Ihr Stromlieferant: MusterEW

Bezugsjahr 2010

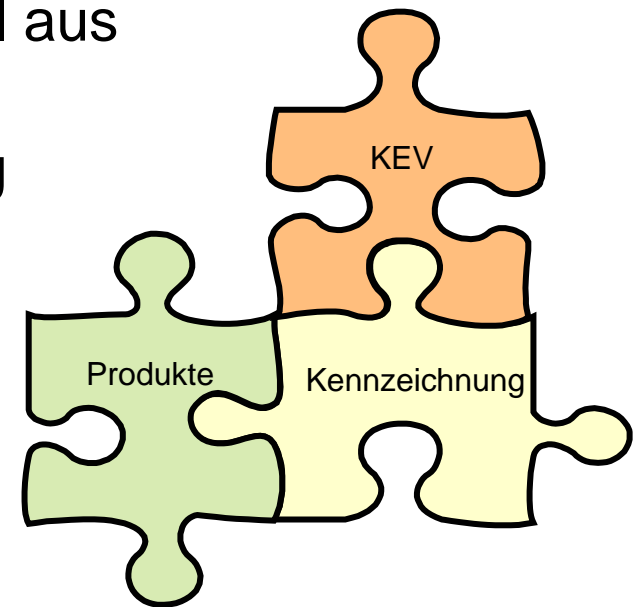
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus (in %)	total	aus der Schweiz
<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>73,9%</b>	<b>73,6%</b>
<b>Wasserkraft</b>	71,1%	71,1%
<b>übrige erneuerbare Energien</b>	2,8%	2,5%
- Sonnenenergie	0,2%	0,2%
- Windenergie	1,1%	0,8%
- Biomasse	1,5%	1,5%
- Geothermie	0,0%	0,0%
<b>Nicht erneuerbare Energien</b>	<b>19,9%</b>	<b>19,9%</b>
<b>Kernkraft</b>	19,9%	19,9%
<b>Fossile Energieträger</b>	0,0%	0,0%
<b>Abfälle</b>	3,7%	3,7%
<b>Erneuerbare Energie (gesetzliche   Übernahme KEV)</b>	2,5%	2,4%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>99,6%</b>

# Ökostromprodukt und Einspeisevergütung. Lückenlose Stromkennzeichnung mit Integration KEV.



# Ökostromprodukt, Einspeisevergütung + Kennzeichnung. Fazit.

- Ein Nebeneinander von Ökostromprodukt und Einspeisetarif ist möglich und dient der Zielerreichung Erneuerbare + 5'400 GWh.
- Stromprodukte mit Energie-Anteil aus KEV müssen möglich sein.
- Lückenlose Stromkennzeichnung ohne Energie "unbekannt" wünschenswert.
- Ein europaweites Herkunftsnachweis-System über alle Technologien ist anzustreben.



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**ewz**

Die Energie



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich